

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	08.10.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Investitionen in die Betriebshöfe des Umweltbetriebes

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 25.04.2023, TOP 6

Sachverhalt:

Der Umweltbetrieb ist als zentraler städtischer Dienstleister für die Bereiche Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Straßeninstandsetzung, Friedhöfe sowie Park- und Grünanlagen verantwortlich für den Erhalt der dauernden technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der einzelnen Sparten. Betriebliche und umweltrelevante Risiken sind frühzeitig zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen abzuwenden.

Neben der Sanierung der Kläranlagen und Kanalnetze ist die stetige Fortentwicklung der Betriebshöfe als Standort für Mitarbeitende, Fahrzeuge und Maschinen sowie Entsorgungsangebote unabdingbar für eine dauerhafte Leistungsfähigkeit.

Durch den Betriebsausschuss Umweltbetrieb wurde 2006 die Umsetzung des Betriebshofkonzeptes beschlossen. Darin war u. a. die Erstellung eines neuen Bürogebäudes als Ersatz für ein angemietetes Objekt enthalten. Mit dem Bau und Bezug des Verwaltungsgebäudes Haus B wurden sämtliche Bausteine des Betriebshofkonzeptes umgesetzt. Analog zum vergangenen Vorgehen soll das Betriebshofkonzept fortgeführt werden.

Aufgrund der Zielsetzung einer sukzessiven Dekarbonisierung des Maschinen- und Fuhrparks beabsichtigt der Umweltbetrieb eine schrittweise Umstellung auf alternative Antriebstechnologien. Der daraus resultierende perspektivische Energiebedarf der einzelnen Standorte des Umweltbetriebes wurde in einer Studie ermittelt und dem Betriebsausschuss Umweltbetrieb in der Sitzung am 25.04.2023 vorgestellt.

Insbesondere auf dem Betriebshof Mitte an der Eckendorfer Straße 57 als Hauptstandort des UWB-Fuhrparks besteht Handlungsbedarf.

Die unter Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklungen notwendige Anschlussleistung steigt hier um rd. 3 MW. Um diese Energiemenge bereitstellen zu können, wurde im ersten Schritt Ende 2023 die Verstärkung der Netzanschlussleistung bei der Bielefelder Netz GmbH beantragt.

Auf dem Betriebsgelände selbst wird der Bau einer Energiezentrale zusätzlich zu den vorhandenen Trafostationen erforderlich. Die Einsatzfähigkeit der neuen Energiezentrale mit verstärktem Netzanschluss ist nach Abstimmung mit dem lokalen Stromversorger für Ende 2026 geplant.

Bei der Elektrifizierung des Fuhrparks muss für die Fahrzeuge von Müllabfuhr und Straßenreinigung/ Winterdienst auf dem Gelände die notwendige Infrastruktur in Form von neuen Ladepunkten bereitgestellt werden.

Die aktuellen Fahrzeughallen sind mittlerweile älter als 50 Jahre. Sie eignen sich aufgrund der Bausubstanz und des Zustandes der elektrotechnischen Anlagen nicht, um wirtschaftlich Ladeinfrastruktur in die Hallen zu bauen bzw. Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen zu installieren.

Derzeit werden verschiedene Machbarkeitsstudien u.a. zur Errichtung eines neuen Fahrzeugdepots inkl. Ladeinfrastruktur erstellt.

Durch den Ersatzbau an anderer Stelle entstehen neue Optionen für die Sanierung/ Erneuerung weiterer Betriebshofteile, wie z.B. Wertstoffhof, Behältermontage und Werkstatt.

Alle Maßnahmen haben das Ziel der Anlagenmodernisierung zur Optimierung betrieblicher Abläufe, der Weiterentwicklung des Umweltschutzes und der Verbesserung der Arbeits- und Verkehrssicherheit für Mitarbeitende und Kunden.

Die Weiterentwicklung des Betriebshofkonzeptes wird die erforderlichen Maßnahmen in eine betrieblich und wirtschaftlich sinnvolle Abfolge setzen.

Derzeit werden ebenfalls Optionen für die baulichen und betrieblichen Verbesserungen auf dem Wertstoffhof Nord erarbeitet.

Sämtliche genannten Investitionen werden im Entwurf des anstehenden Wirtschaftsplanes erstmals abgebildet.

Eine detaillierte Erörterung erfolgt bei Vorstellung der Studien im Betriebsausschuss Umweltbetrieb.

Erster und Technischer Betriebsleiter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Seipel